

Vortrag Kanada

Geografie

An der Westküste hat man angenehmes Seeklima mit hohen Niederschlägen, da sich die feuchte vom Ozean kommende Luft am Westrand des Küstengebirges abregnet.

In Quebec und Ontario gibt es kalte Winter, angenehme Frühjahre und Herbstmonate und von Juli bis September den oft sehr schwül- heißen Sommer mit Durchschnittstemperaturen um 25° C.

Kanada ist mit einer Fläche von 9'984'670 Quadratkilometern nach Russland das zweitgrößte Land der Erde. Davon sind 9'093'507 km² Landmasse und 891'163 km² Wasserfläche. Die größte Nord- Süd- Ausdehnung überland beträgt 4'634 km von Kap Columbia auf den Ellesmere- Inseln, Nunavut nach Mittelinsel auf dem Eriesee in Ontario, die größte Ost-West-Entfernung beträgt 5.514 Kilometer von Kap Spear in Neufundland und Labrador bis zur Grenze des Yukon-Territoriums mit Alaska. Die Gesamtlänge der Grenze zwischen Kanada und den USA beträgt 8.890 Kilometer. Kanada hat mit 202.080 Kilometern die längste Küstenlinie der Welt.

Die Schweiz hat 242 mal in Kanada Platz.

Klima

Kanada hat verschiedene Klimazonen. Vom Polarklima bis zum gemäßigtem Klima.

Das Boreale Klima bestimmt jedoch überwiegend die Temperaturen in Kanada. Mit kalten Wintern (bis zu -35°C) und kurzen aber heißen Sommern (bis zu +35°C). Das Klima ist unterschiedlich in den einzelnen Bundesstaaten, wegen der Größe des Landes. So wurde z.B. im Winter 04/05 Temperaturen von -58 °C in Bruwash Landing / Yukon Territory gemessen.

Geschichte

Der erste Versuch einer europäischen Besiedlung erfolgte durch die Wikinger unter Leif Eriksson um 1000. Die Siedlung hatte jedoch nicht lange Bestand. Die erste Siedlung gründeten, mit Québec, die Franzosen 1608. Nach mehreren Kriegen zwischen Frankreich und England fielen alle nordamerikanischen Kolonien 1763 an die englische Krone.

1812 bis 1814 kam es zwischen den unabhängigen USA und Großbritanniens verbliebenen Kolonien in Kanada zu einem Krieg. 1867 erhielten die britischen Kolonien eine Verfassung und eine gewisse Eigenständigkeit gegenüber Großbritannien.

Formal erhielt Kanada erst 1982 die vollständige Unabhängigkeit.

Bevölkerung

Die Bevölkerung Kanadas beträgt geschätzte 32 Millionen. Die letzte Volkszählung von 2001 gibt die kanadische Bevölkerung mit 30.007.094 an. Das ergibt eine Bevölkerungsdichte von ca. 3,2 Einwohner/km², welche damit eine der geringsten der Welt ist. In der Schweiz sind es 178 Einwohner pro km².

Der Großteil der Bevölkerung lebt in den Orten Québec und Ontario entlang des Sankt-Lorenz-Stromes, das heißt rund um Toronto, Montréal, Québec, Ottawa, London und Hamilton.

11,4 Millionen leben in Ontario, 7,2 Millionen in Québec, 3,9 Millionen in British Columbia und 3 Millionen in Alberta. Die restlichen Provinzen und Territorien haben jeweils weniger als 1 Million Einwohner, wobei Nunavut mit knapp 27.000 Einwohnern das bevölkerungsärmste Territorium Kanadas ist.

Sprache

Die Landessprachen sind Englisch, Französisch. In Nunavut ist auch Inuktitut Amtssprache.

Politik

Das symbolische Staatsoberhaupt ist die britische Königin Elizabeth II., sie wird durch einen Generalgouverneur vertreten. Der Premierminister ist der Anhänger Paul Martin.

Das Parlament besteht aus dem demokratisch gewählten Unterhaus und dem Senat, dessen Mitglieder ernannt werden. Die Amtszeit dauert fünf Jahre, aber der Premierminister kann das Unterhaus vorzeitig auflösen und Neuwahlen ausrufen.

Kultur

Kanada hat viele Künstler der Rock- und Popmusik hervorgebracht, z.B. Joni Mitchell, Bryan Adams, Michael Bubl , Leonard Cohen, Céline Dion, Shania Twain, Nelly Furtado, Avril Lavigne, Alanis Morissette, Nickelback, NoMeansNo, Rush, Simple Plan, Skye Sweetnam, Smashing Pumpkins, Sum 41, oder Neil Young.

Zu den bekannten kanadischen Schauspielern gehören Keanu Reeves, Carrie-Anne Moss, Pamela Anderson, Jim Carrey, Michael J. Fox, William Shatner und Mike Myers.

und eben das berühmte Staatsoberhaupt: Königin Elisabeth II.

NIAGARA- FLLE

Die **Niagaraflle** sind Wasserfälle an der Grenze zwischen dem amerikanischen Bundesstaat New York und dem kanadischen Ontario. **Niagara Falls**, wie die Fälle im Englischen heißen, ist auch der Name der beiden Städte Niagara Falls, New York und Niagara Falls, Ontario, in deren Zentrum sich die Fälle befinden.

Vor 12.000 Jahren am Ende der letzten Eiszeit schmolzen die letzten großen Gletscher in diesem Gebiet und brachten den Eriesee zum  berlaufen. Die Schmelzwasser bildeten den Fluss Niagara, der sich über die Klippen des Niagara Escarpment in den Ontariosee ergoss.

Einer der ältesten und erfahrendste Schiffer gab GEO (eine Illustrierte) ein Interview.

Man fragte ihn ob er jemals mit erlebt habe, dass einer die Fälle hinunter stürzte.

Seine Antwort: „Oh ja, das habe ich schon einige Male miterlebt. Einmal schoss vor meinen Augen ein roter Streifen herunter.  ber Polizeifunk erfuhr ich, dass einer mit dem Kajak hinuntergesaust war. Der Mann tauchte nie mehr auf.“

Es gab auch schon Springer, die überlebt haben, aber die Überlebenschancen stehen 50:50. Wenn man es überlebt, dann zahlt man eine Strafe von 10'000 Dollar, da die Sprünge verboten sind. Es sind auch Selbstmörder darunter, ca. sieben bis acht pro Jahr.“

Spezialität

Ahornwälder:

Kanadas alte Ahornwälder sind der Stolz Québecs und Ontarios. Im Herbst verfärben sich die Blätter purpurrot und orange, aber im Frühling liefern die Bäume den berühmtesten Sirup. Der Ahornsirup. Der Sirup wird immer noch seit dem 17. Jahrhundert von Hand gerührt. Die Bäume werden bis zu 30 Meter hoch und ein Meter dick. Aus dem harten Holz werden Möbel hergestellt, aus dem Saft der Sirup.

Das Ahornblatt ist das Nationalsymbol Kanadas, das seit 1965 die Kanadische Flagge darstellt.

Aus Ahornsirup werde

Ahornzucker, Bonbons, Butter, in Sirup gebratener Schinken und Speck hergestellt. Die Einwohner Québecs verwenden den Sirup für eine Zuckertorte mit einer süßen Füllung. Man gibt über 100 Mio. Dollar für Ahornprodukte aus. Um einen Liter Sirup herzustellen braucht man 40 Liter Ahornsafft.

Die Geschichte des Ahornsirups

Eine Irokesenlegende erzählt von einem Häuptling, der eine Axt gegen einen Baum geschleuderte und am nächsten Abend feststellte, dass sie im Stamm feststeckte, aus dem eine süße Flüssigkeit heraustropfte. Seine Frau kochte in dem Saft die Jagdbeute und der Sirup war entstanden. Fest steht, dass die Einheimischen diesen Saft entdeckten und die Technik zu seiner Verfeinerung bis heute geblieben ist. Diese hat man gross zügig an die Europäern weiter gegeben.

1. **Wann warst du das erste Mal in Canada?** 1986 für die EXPO in Vancouver
2. **Konntest du dir dann schon vorstellen dort zu leben?** Nein, machte mir auch keine Gedanken darüber.
3. **Warum bist du nach Canada ausgewandert?** Heirat
4. **Seit wann lebst du in Canada?** 1993
5. **Wie hat deine Familie darauf reagiert das du gehst?** Sie haben mich unterstützt, waren sicher auch traurig.
6. **Wie waren die ersten Monate dort?** Sehr schwierig. Ich konnte kein Englisch, kannte niemanden, hatte ein kleines Kind, und mein Mann konnte keine Arbeit finden.
7. **Was hast du am meisten vermisst?** Meine Familie und Freunde.
8. **Wie bist du Anfangs mit der Sprache zu Recht gekommen?** Ich konnte überhaupt kein englisch. Lernete mit den Kindern.
9. **Hast du schnell Canadische Freunde gefunden?** Nein. Die Canadier sind zwar sehr freundlich, aber auch sehr oberflächlich und unzuverlässig. Richtige Freunde habe ich erst nach Jahren gefunden.
10. **Sprichst du mit deinen Kindern Schweizerdeutsch?** Hmmm, manchmal. Sie sprechen nicht gerne schweizerdeutsch.
11. **Warum hast du dich Einbürgern lassen?** Damit ich, wenn ich mit den Kindern reise, nicht am Zoll stecken bleibe.
12. **Was musstest du dafür tun?** Ich musste drei Jahre Landed Immigrant sein (darf und muss(Steuern bezahlen) alles wie ein Canadier, darf aber nicht wählen.) Danach musste ich eine Prüfung ablegen.
13. **Ist es schwer in Canada arbeit zu finden?** Ja. Unsere Ausbildungen von der Schweiz sind hier nicht anerkannt.
14. **Wie sieht der Schultag bei euch aus?** Die Kinder gehen von 9-3 zur Schule. Sie haben eine lange Pause am Morgen, von 12-1 Mittagspause wo sie in der Schule bleiben und ihren mitgebrachten Lunch essen. Der Schultag ist also relativ kurz!
15. **Ab welchem alter dürfen die Kinder bei euch auf die Strassen?** Ab 12 Jahren.
16. **Warum darf man erst ab dann alleine auf die Strassen?** Die Canadier denken, dass es zu gefährlich ist.
17. **Wie steht es bei euch mit der Gewalt auf der Strasse / Schulhof?** Es kommt sehr drauf an, wo man wohnt. In reichen Quartieren hat es fast keine Gewalt, in armen Quartieren gibt es mehr Probleme. In den Schulen gibt es eine "no bullying policy". Gewalt wird sofort bestraft und ist absolut nicht toleriert. Allerdings toent dies besser als es im Alltag wirkt.
18. **Sind Drogen und Alkohol in der Schule ein Problem in der Schule?** Ich glaube schon. Vor allem weil die Kids bis 12. Klasse in der Schule sind. Die sind dann bis 18-jaehrig. Alkohol dürfen sie erst mit 19 konsumieren, allerdings nützen viele es aus und betrinken sich, wenn sie zu Hause Partys haben. Das Drogenproblem ist wohl gleich wie in der Schweiz. West Canada ist bekannt für die Canabis Produktion. Ein riesen Problem ist das crystal meth.
19. **Wie verbringen die Canadischen Kinder ihre Freizeit?** Viel Sport. Fast alle Kinder spielen Fußball. Freizeit Angebote sind gross, aber müssen von den Eltern bezahlt werden.
20. **Was findest du gut in deinem Leben in Canada?** Kinder sind besser toleriert. Es hat mehr Platz und erlaubt einem ein wenig freieres Leben (ich kann meine Kinder jederzeit aus der Schule nehmen für Ferien, zB.)
21. **Was macht die am meisten Mühe?** Schlechte Arbeitsmöglichkeiten, schlechter Lohn, teuer. Und keine Familie hier zu haben.
22. **Würdest du wieder auswandern und warum?** Ich würde nicht mehr auswandern. Ich habe das Gefuehl, dass ich meine Wurzeln verloren habe. Meine Familie ist mir sehr wichtig und es macht mich traurig, dass meine Kinder ohne Großeltern, Tanten, Onkel, Cousins,...aufwachsen.
23. **Was würdest du jemandem empfehlen der nach Canada auswandern will?** Unbedingt rausfinden, wie die Arbeitssituation aussieht. Immigranten wird immer gesagt, dass sie schnell Arbeit finden. Aber dann heißt es plötzlich, dass der Abschluss nicht gilt hier (es hat viele Taxi Fahrer, die in ihrem Land Ärzte oder Ingenieure waren). Man muss auch viel Geld haben, um evtl. Schulen, Ausbildungen, Weiterbildungen sich leisten zu können. Und man muss sich bewusst sein, dass man zwar im Moment reisen kann, aber vielleicht einmal die Zeit kommt, wo Besuche in der alten Heimat nicht mehr möglich sind. Man muss auch bereit sein, ohne Familienunterstützung zu leben. Und wenn jemand auswandert und Kinder bekommt, kann er sie vielleicht nicht mehr in dei alte Heimat mitnehmen wenn er mal zurückziehen will, weil der Partner nicht umziehen will.

Kanada

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Canada Kanada	
	
(Details)	(Details)
Wahlspruch: <i>A Mari Usque Ad Mare</i> (lat. für <i>Von Meer zu Meer</i> , abgeleitet von Psalm 72, 8)	
Amtssprachen	Englisch, Französisch; regional Inuktitut
Hauptstadt	Ottawa
Staatsoberhaupt	Königin Elisabeth II.
Generalgouverneurin	Michaëlle Jean
Regierungschef	Premierminister Paul Martin Jr.
Fläche	9.984.670 km ² , davon 9.093.507 km ² Landfläche und 891.163 km ² Wasserfläche
Einwohnerzahl	32.270.507 Einwohner (1. Juli 2005)
Bevölkerungsdichte	3,23 Einwohner pro km ²
BIP/Einwohner	27.536 US-\$ (2004)
Währung	1 Kanadischer Dollar (\$) = 100 Cent
Zeitzone	UTC -3,5 bis -10
Nationalhymne	<i>O Canada</i>
Kfz-Kennzeichen	CDN
Internet-TLD	.ca
Vorwahl	+1
Stromnetz	60 Hertz mit 110/120 Volt



Kanada (*engl./frz.: Canada*) ist ein [Staat](#) in [Nordamerika](#). Der einzige unabhängige Nachbarstaat sind die [USA](#), mit denen Kanada rege Wirtschaftsbeziehungen pflegt. Ferner grenzt Kanada an das zu [Dänemark](#) gehörende [Grönland](#) und an das zu [Frankreich](#) gehörende [St. Pierre und Miquelon](#). Kanada ist ein Flächenstaat, dessen Bevölkerung zum Großteil auf wenige städtische Zentren konzentriert ist. Um die [ethnische](#), sprachliche und [kulturelle](#) Vielfalt der einzelnen Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten, ist Kanada politisch als [Föderation](#) organisiert; ein [Mosaik](#) der Kulturen ist (im Gegensatz zum Modell des [Schmelztiegels](#)) politisch gewollt. Die Unabhängigkeitsbestrebungen [Québecs](#), die Rechte der französischsprachigen Bevölkerungsgruppe und die Rechte der indianischen Völker prägen zentrale Konfliktlinien innerhalb der kanadischen Gesellschaft.

Geographie



Topographie

Kanada ist mit einer [Fläche](#) von 9.984.670 Quadratkilometern nach [Russland](#) das [zweitgrößte](#) Land der [Erde](#). Davon sind 9.093.507 km² Landmasse und 891.163 km² Wasserfläche. Die größte Nord-Süd-Ausdehnung über Landfläche beträgt 4.634 Kilometer von [Kap Columbia](#) auf den [Ellesmere-Inseln](#), [Nunavut](#) nach [Mittelinsel](#) auf dem [Eriesee](#) in [Ontario](#), die größte Ost-West-Entfernung beträgt 5.514 Kilometer von [Kap Spear](#) in [Neufundland und Labrador](#) bis zur Grenze des [Yukon-Territoriums](#) mit [Alaska](#). Die Gesamtlänge der Grenze zwischen Kanada und den USA beträgt 8.890 Kilometer. Kanada hat mit 202.080 Kilometern die längste Küstenlinie der Welt.

Es grenzt an die [USA](#) (im Süden und im Westen ([Alaska](#))), den [Pazifischen Ozean](#), das [Nordpolarmeer](#), [Grönland](#) (Seegrenze) und den [Atlantischen Ozean](#). Die größte Insel ist die [Baffininsel](#). Der Osten des Landes wird vom [Sankt-Lorenz-Strom](#) dominiert, der Norden von der [Hudson Bay](#). In Mittelkanada schließen sich – als nördliche Fortsetzung des US-amerikanischen „Mittleren Westen“ – weitläufige Ebenen an. Westlich davon liegen die [Rocky Mountains](#) und die Pazifikküste. Die größte Stadt ist [Toronto](#), gefolgt von [Montréal](#), [Vancouver](#) und [Calgary](#).

Der Nordteil wird vom [kanadisch-arktischen Archipel](#) geprägt. Die nördlichste Halbinsel ist [Boothia](#).

Klima

Kanada umfaßt unterschiedliche Klimazonen (vom Polarklima bis zum gemäßigten Klima). Hauptsächlich bestimmt jedoch das [Boreale](#) Klima mit langen kalten Wintern (bis zu -35 °C) und kurzen heißen Sommern (bis zu 35 °C) den überwiegenden Teil Kanadas. Aufgrund der Größe des Landes ist das Klima in den einzelnen Bundesstaaten sehr unterschiedlich. So wurden z.B. im Winter 2004 / 2005 Temperaturen von -58 °C in Burwash Landing / Yukon Territory gemessen.

An der Westküste findet man angenehmes Seeklima mit hohen Niederschlägen, da sich die feuchte vom Ozean kommende Luft am Westrand des Küstengebirges abregnet. Die Jahreszeiten sind in den Provinzen Quebec und Ontario am deutlichsten zu entdecken. Hier gibt es kalte Winter, angenehme Frühjahre und Herbstmonate und von Juli bis September den oft sehr schwül-heißen Sommer mit Durchschnittstemperaturen um 25 °C .

Bevölkerung

Die Bevölkerung Kanadas beträgt geschätzte 32 Millionen. Der letzte [Census-Report](#) von 2001 gibt die kanadische Bevölkerung mit 30.007.094 an. Das ergibt eine Bevölkerungsdichte von ca. 3,2 Einwohner/km², welche damit eine der geringsten der Welt ist.

Der Großteil der Bevölkerung lebt in den Provinzen [Québec](#) und [Ontario](#) entlang des [Sankt-Lorenz-Stromes](#), d. h. rund um [Toronto](#), [Montréal](#), [Québec](#), [Ottawa](#), [London](#) und [Hamilton](#).

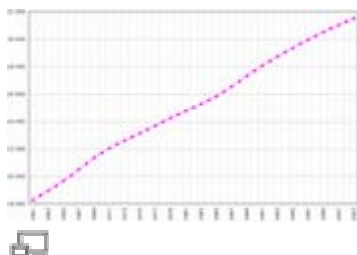
11,4 Millionen leben in Ontario, 7,2 Millionen in Québec, 3,9 Millionen in [British Columbia](#) und 3 Millionen in [Alberta](#). Die restlichen Provinzen und Territorien haben jeweils weniger als 1 Million Einwohner, wobei [Nunavut](#) mit knapp 27.000 Einwohnern das bevölkerungsärmste Territorium Kanadas ist.

Sprachen

Landessprachen sind [Englisch](#) und [Französisch](#). In [Nunavut](#) ist auch [Inuktitut](#) Amtssprache.

Alle [Provinzen](#) mit Ausnahme von [Québec](#) (frz.) und [Neubraunschweig](#) (bilingual engl./frz.) sind englischsprachig, im Volksmund auch genannt [English Canada](#). Alle Regionen haben nicht-englischsprachige Minderheiten, in der Hauptsache Nachkommen der ursprünglichen Bewohner, [Inuit](#) (im Norden) und [Indianervölker](#) (siehe auch [Indianer Nordamerikas](#)).

Demographische Struktur und Entwicklung



Bevölkerungsentwicklung x1000

Kanada ist ein klassisches Einwandererland. Große Einwanderergruppen kamen in der Vergangenheit aus dem [Vereinigten Königreich](#), [Frankreich](#), [Deutschland](#), der [Ukraine](#), [Polen](#) und aus den [USA](#). Heutzutage wächst die Bedeutung der Einwanderer aus [Fernost](#), vor allem aus der [Volksrepublik China](#).

Die Geburtenrate betrug 2003 10,99 Geburten pro 1000 Einwohner, die Sterberate 7,61 Todesfälle pro 1000 Einwohner. Das Bevölkerungswachstum betrug 0,94 %.

Die durchschnittliche Lebenserwartung in Kanada liegt bei 73,6 Jahren. 26 % der Kanadier sind 19 Jahre oder jünger, 13 % 65 Jahre oder älter. Das mittlere Alter der erwerbsfähigen Bevölkerung liegt bei 42 Jahren, die Schätzung für 2011 bei 43,7.

Geschichte

Hauptartikel: [Geschichte Kanadas](#)

Der erste Versuch einer europäischen Besiedlung erfolgte durch die [Wikinger](#) unter [Leif Eriksson](#) um 1000. Die Siedlung hatte jedoch nicht lange Bestand. Die erste dauerhafte Siedlung gründeten, mit [Québec](#), die [Franzosen](#) 1608. Nach mehreren Kriegen zwischen Frankreich und [England](#) fielen alle nordamerikanischen Kolonien 1763 an die englische Krone.

1812 bis 1814 kam es zwischen den unabhängigen [USA](#) und Großbritanniens verbliebenen Kolonien in Kanada zu einem Krieg. 1867 erhielten die britischen Kolonien eine Verfassung und eine gewisse Eigenständigkeit gegenüber Großbritannien.

Formal erhielt Kanada erst 1982 die vollständige Unabhängigkeit.

Politik

Kanada ist eine [Föderation](#) mit zehn Provinzen und drei von der Regierung verwalteten Territorien.

Kanada ist eine repräsentative [parlamentarische Demokratie](#) mit einer symbolischen [konstitutionellen Monarchie](#) innerhalb des Britischen [Commonwealth of Nations](#).

Das symbolische Staatsoberhaupt ist die [britische Königin](#) Elizabeth II., sie wird durch einen [Generalgouverneur](#) vertreten. Der Premierminister ist der liberale [Paul Martin](#).

Das Parlament besteht aus dem demokratisch gewählten Unterhaus und dem Senat, dessen Mitglieder ernannt werden. Die Legislaturperiode dauert fünf Jahre, aber der Premierminister kann das Unterhaus vorzeitig auflösen und Neuwahlen ausrufen.

Provinzen und Territorien



Karte Kanadas

Hauptartikel: [Provinzen und Territorien Kanadas](#)

Kanada ist in 10 Provinzen und 3 Territorien gegliedert. Das sind von West nach Ost:

- [Yukon-Territorium \(Whitehorse\)](#), Territorium
- [Nordwest-Territorien](#) (engl. *Northwest Territories*, fr. *Territoires du Nord-Ouest*, [Yellowknife](#)), Territorium
- [Nunavut \(Iqaluit\)](#), Territorium
- [Britisch-Kolumbien](#) (engl. *British Columbia*, fr. *Colombie-Britannique*, [Victoria](#))
- [Alberta \(Edmonton\)](#)
- [Saskatchewan \(Regina\)](#)
- [Manitoba \(Winnipeg\)](#)
- [Ontario \(Toronto\)](#)
- [Québec \(Québec\)](#)
- [Neubraunschweig](#) (engl. *New Brunswick*, fr. *Nouveau-Brunswick*, [Fredericton](#))
- [Prinz-Eduard-Insel](#) (engl. *Prince Edward Island*, fr. *Île-du-Prince-Édouard*, [Charlottetown](#))
- [Neuschottland](#) (engl. *Nova Scotia*, fr. *Nouvelle-Écosse*, [Halifax](#))
- [Neufundland und Labrador](#) (engl. *Newfoundland and Labrador*, fr. *Terre-Neuve-et-Labrador*, [Saint John's](#))

Der Unterschied zwischen kanadischen Provinzen und Territorien besteht darin, dass die Bundesregierung eine direktere Macht auf die Territorien ausübt, während die Provinzen durch eigene Provinzregierungen verwaltet werden.

Wirtschaft

Das [Bruttoinlandsprodukt](#) (BIP) betrug im Jahr [2003](#) preisbereinigt 756,25 Mrd. Euro gegenüber 727,42 Mrd. Euro im Jahr [2002](#). Damit ist Kanada gemessen am BIP pro Kopf mit 23.909 Euro an achter Stelle in der Welt. Real wuchs das BIP im Jahr 2003 um 2,2 %, ein Jahr zuvor waren es noch 3,4 %. Die Inflationsrate betrug 2003 2,6 %.

Kanada ist Mitglied im [NAFTA](#) (North-American Free Trade Agreement) zwischen Kanada, den USA und Mexiko.

Kultur

Kanada hat viele namhafte Künstler der [Rock-](#) und [Popmusik](#) hervorgebracht, z.B. [Joni Mitchell](#), [Bryan Adams](#), [Michael Bubl ](#), [Leonard Cohen](#), [Céline Dion](#), [Shania Twain](#), [Nelly Furtado](#), [Avril Lavigne](#), [Alanis Morissette](#), [Nickelback](#), [NoMeansNo](#), [Rush](#), [Simple Plan](#), [Skye Sweetnam](#), [Smashing Pumpkins](#), [Sum 41](#), oder [Neil Young](#). Populäre Jazzmusiker sind u. a. [Oscar Peterson](#) und [Diana Krall](#).

Zu den bekannten kanadischen Schauspielern gehören [Keanu Reeves](#), [Carrie-Anne Moss](#), [Pamela Anderson](#), [Jim Carrey](#), [Michael J. Fox](#), [William Shatner](#) und [Mike Myers](#).

Auf dem Gebiet der klassischen Musik ist der bekannteste Kanadier sicherlich [Glenn Gould](#) (1932–1982), der einer breiteren Öffentlichkeit als begnadeter Interpret vor allem der Werke Bachs bekannt ist. Berühmtheit erlangte der damals 22-Jährige im Jahr 1955 mit einer aufsehenerregenden Einspielung der [Goldberg-Variationen](#).

Kanada verfügt über eine reiche, wenn auch junge literarische Tradition. Insbesondere seit den [1960er](#) Jahren genießen Autoren wie [Leonard Cohen](#), [Margaret Atwood](#) und [Michael Ondaatje](#) auch außerhalb ihrer Landesgrenzen erhebliche Bekanntheit.

Der eigentliche Nationalsport ist [Lacrosse](#), jedoch ist in Kanada auch [Eishockey](#) sehr beliebt, was nicht nur den [US-amerikanischen](#) Mannschaften in der [NHL](#) beim Kampf um den begehrten [Stanley Cup](#) bestens bekannt sein dürfte, sondern auch weit über die Grenzen Kanadas hinaus. Neben Eishockey erfreut sich auch [Curling](#) großer Beliebtheit.

Siehe auch: [Kanadische Literatur](#), [Liste kanadischer Schriftsteller](#)

Umwelt

Der [Kohlenstoffdioxidaussto ](#) pro Kopf des Landes gehört zum weltweit höchsten, was an der wirtschaftlichen Ausrichtung und der Größe des Landes liegt. Zum einen wird dort viel geflogen, zum anderen baut die Wirtschaft vor allem auf Holzhandel und Fischfang auf.

Ein großes Problem stellt der Lachsfang auf dem Yukon River dar. In der Vergangenheit waren immer genügend große Lachsbest nde vorhanden, mittlerweile musste jedoch der Lachsfang z.T. schon saisonell verboten werden (Saison 2002). Schuld für das Fehlen der Fischz ge zu den Quellen des Yukon sind Amerikanische Fischtrawler, welche vor der Mündung des Yukon River großzügig alles abfischen und somit die Rückwanderung und das Abblachen der Lachse erschweren. Ein Einspruch der Kanadischen Regierung ist nicht zu erwarten, da gefürchtet wird, dass sonst die amerikanischen Kreuzfahrtschiffe auf dem Weg nach Alaska nicht mehr an der Kanadischen Küste halt machen. Der Tourismus würde somit in den betroffenen Regionen stark geschädigt.

Ein noch nicht gelöster Konflikt zwischen Interessenvertretern von Naturschutz und Industrie ist die teilweise recht rabiate Tötung von Robben zur Fell- und Fleischgewinnung. Hier gerät Kanada einerseits unter den moralischen Druck der Weltöffentlichkeit, andererseits unter den

Druck der neufundländischen Bevölkerung, für welche die Robbenjagd einen notwendigen Nebenverdienst darstellt.

In Kanada gibt es eine Reihe bekannter [Nationalparks](#) und Provinzparke (Provincial Parks, z. B. Algonquin Park, Ontario). Siehe [Nationalparks in Kanada](#)

Portal Kanada

In unserem [Portal Kanada](#) findet man weitere Artikel zu Kanada nach Themen sortiert. Auch aktuelle Nachrichten aus Kanada sowie Hinweise, wie man sich an der Arbeit im Wikipedia-Bereich Kanada engagieren kann, sind vorhanden.

Natur / Kultur

Die höchsten Berge

Die wichtigste kanadische Gebirgsregion ist das Western Cordillera Bergsystem in British Columbia, Alberta, Yukon Territory und den Northwest Territories mit den Rocky Mountains, Coast Mountains und Mackenzie Mountains. Ein zweites wichtiges System verläuft entlang der Nord-Ost Küste von Ellesmere Island bis zu den Torngat Bergen in Quebec und Newfoundland und Labrador. Ein drittes großes Bergsystem sind die Appalachen und Laurentides im Osten Kanadas. Höchster Berg ist der 5.959 Meter hohe Mount Logan im Yukon Territory.

Die größten Seen

7,6% der kanadischen Landmasse sind mit insgesamt rund zwei Millionen Seen bedeckt. Allein die Binnengewässer haben zusammen mehr als das Doppelte der Fläche Deutschlands. Die wichtigsten Seen (Reihenfolge nach Größe der in Kanada gelegenen Fläche) sind der Huronsee, der Große Bärensee, der Obere See, der Große Sklavensee, der Winnipegsee, der Eriesee und der Ontariosee. Viele der großen Seen liegen teilweise auch im Gebiet der Vereinigten Staaten. Der größte gänzlich in Kanada gelegene See ist der Große Bärensee mit 31.328 km² in den Northwest Territories.

Die längsten Flüsse

Der wichtigste Fluss Kanadas ist der St. Lorenzstrom (3.058 km). Er dient Schiffen als Wasserstraße zwischen den Großen Seen und dem Atlantik. Kanadas längster Fluss ist der Mackenzie River (4.241 km) in den Northwest Territories. Weitere große Flüsse sind der Yukon River und der Columbia River, die teilweise auch in den Vereinigten Staaten verlaufen, der Nelson River, der Churchill River und der Fraser River sowie wichtigere Nebenflüsse wie der Saskatchewan River, der Peace River, der Ottawa River, der Athabasca River und der Liard River.

NIAGARA- FÄLLE

Die **Niagarafälle** sind **Wasserfälle** an der Grenze zwischen dem **amerikanischen Bundesstaat New York** und dem **kanadischen Ontario**. **Niagara Falls**, wie die Fälle im Englischen heißen, ist auch der Name der beiden Städte **Niagara Falls, New York** und **Niagara Falls, Ontario**, in deren Zentrum sich die Fälle befinden.

Vor 12.000 Jahren am Ende der letzten **Eiszeit** schmolzen die letzten großen Gletscher in diesem Gebiet und brachten den **Eriesee** zum Überlaufen. Die **Schmelzwasser** bildeten den Fluss **Niagara**, der sich über die Klippen des Niagara Escarpment in den Ontariosee ergoss.

Einer der ältesten und erfahrendste Schiffer gab GEO (eine Illustrierte) ein Interview.

Man fragte ihn ob er jemals mit erlebt habe das einer die Fälle hinunter stürzte.

Seine Antwort: „Oh ja, das habe ich schon einige Male miterlebt. Einmal schoss vor meinen Augen ein roter Streifen herunter. Über Polizeifunk erfuhr ich, dass einer mit dem Kajak hinuntergesaust war. Der man tauchte nie mehr auf.“

Es gab auch schon Springer die überlebt haben, aber die Überlebenschance stehen 50:50. Wenn man es überlebt dann Zahlt man eine Strafe von 10'000 Dollar da die Sprünge verboten sind. Es sind auch Selbstmörder darunter, ca. sieben bis acht pro Jahr.“

+ + + Wussten Sie schon dass (in) Kanada... ?+ + +

- ... Alkohol nur in lizenzierten Restaurants angeboten wird
- ... Autofahren bereits ab 16 Jahren zugelassen ist
- ... mit 52.455 Inseln und der Landesküste eine Gesamtküstenlänge von 243.792 km hat
- ... Toronto mit 4,7 Millionen Einwohnern die größte Stadt ist und 20 Prozent aller Waren hergestellt
- ... noch kein flächendeckendes Handy-Netz hat
- ... erst ab 1871 die Truppen in Québec nicht mehr als Besatzung beschrieben werden
- ... das Staatsoberhaupt die englische Königin Elizabeth II ist
- ... die Hauptstadt entgegen der allgemeinen Vermutung Ottawa ist
- ... ca. 30 Mio. Einwohner in dem zweitgrößten Land der Erde mit 9 970 610 Mio. qkm leben
- ... drei Sprachen gesprochen werden Englisch, Französisch und Inuktitut!